

---

**Produktname: NDUFC2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14511**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	NDUFC2 NDUFC2; HLC1; NADH dehydrogenase [ubiquinone] 1 subunit C2; Complex I-B14.5b; CI-
<b>Alternative Namen</b>	B14.5b; Human lung cancer oncogene 1 protein; HLC-1; NADH-ubiquinone oxidoreductase subunit B14.5b
<b>Gen-ID</b>	4718.0
<b>SwissProt ID</b>	O95298
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NDUC2, hergestellt. Aminosäurebereich: 51-100

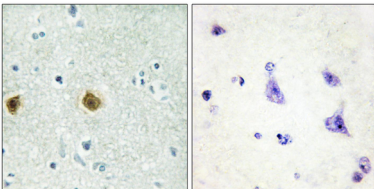
## Hintergrund

Funktion: Akzessorische Untereinheit der mitochondrialen Atmungskette NADH-Dehydrogenase (Komplex I), die vermutlich nicht an der Katalyse beteiligt ist. Komplex I ist für den Elektronentransfer von NADH zur Atmungskette zuständig. Als unmittelbarer Elektronenakzeptor für das Enzym wird Ubichinon angenommen. Ähnlichkeit: Gehört zur Untereinheitenfamilie NDUC2 von Komplex I. Untereinheit: Komplex I besteht aus 45 verschiedenen Untereinheiten.

## Forschungsbereich

Oxidative Phosphorylierung; Alzheimer-Krankheit; Parkinson-Krankheit; Huntington-Krankheit;

## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des NDUC2-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.